GEMEINDE WEINBURG

Amtsblatt der Gemeinde Weinburg
AUSGABE 03/2025

Natürlicher Lebensraum für Mensch & Tier

AKTUELLES
aus der Gemeinde und dem Vereinsleben

www.weinburg.gv.at

Wissenswertes

Auch im kommenden Herbst lädt die Gemeinde Weinburg wieder zur **Gratulationsfeier** ein. Dabei werden Bürger und Bürgerinnen geehrt, die im Jahr 2025 einen **besonderen Schul- oder Ausbildungsabschluss** gemacht haben.
Damit wir niemanden übersehen, bitten wir alle Betroffenen oder deren Familien, uns zu informieren, wenn einer der folgenden Abschlüsse heuer erfolgreich absolviert wurde:

- Studienabschluss
- Lehrabschluss
- Meisterprüfung
- Matura

Titeleintragung
Ebenso bitten wir all jene Personen, die einen **Titel im Zentralen Melderegister** (ZMR) eintragen lassen möchten, sich bei uns zu melden.
Wichtig: Der Titel muss nicht NEU erworben worden sein – auch ältere Titel können nachgetragen werden!
Bitte melden Sie sich bei Katharina Kern:
Telefon: 02747 2616
E-Mail: katharina.kern@weinburg.gv.at
Vielen Dank für Ihre Mithilfe – wir freuen uns darauf, Ihre Erfolge gemeinsam feiern zu dürfen!

GEMEINDE WEINBURG
Mariazeller Straße 15
3205 Weinburg
Telefon: 02747 2616
gemeinde@weinburg.gv.at
www.weinburg.gv.at
Parteienverkehr:
Mo, Di, Do, Fr 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Mi 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
15:00 Uhr - 19:00 Uhr

HEIZKOSTEN-ZUSCHUSS

Unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger erhalten nach Beschluss des Gemeinderats auch heuer seitens der Gemeinde zusätzlich zur Landesförderung wieder einen Heizkostenzuschuss.
Die Einkommensgrenzen (Brutto) für Heizkostenzuschüsse richten sich nach den noch zu veröffentlichen Richtlinien der Landesregierung.
Auch beim Land NÖ kann um einen Heizkostenzuschuss angesucht werden! Gerne helfen wir Ihnen dabei!

Mitzubringen: Bankverbindung, E-Card und Einkommensnachweise aller im Haushalt lebenden Personen!

WEIHNACHTSSPENDEN-AKTION DER GEMEINDE WEINBURG

Es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, dass der Gemeinderat auch heuer wieder beschlossen hat, eine Weihnachtsspendenaktion durchzuführen.

Diese Aktion soll allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die ein geringeres Einkommen haben, sei es die Pension oder das Arbeitslosengeld, ein kleiner Beitrag zur Verschönerung des Weihnachtsfestes sein. Auch Menschen mit Behinderung erhalten eine Weihnachtsspende. Auch hier gelten die Richtsätze des Landes NÖ.

Auszahlung:
Die Auszahlung der Weihnachtsspenden und Heizkostenzuschüsse erfolgt von **Montag, 15. Dezember bis Freitag, 19. Dezember 2025** während der Amtsstunden von 8.00 bis 12.00 Uhr beziehungsweise am Mittwoch zusätzlich von 15.00 bis 19.00 Uhr in der Gemeindekanzlei.
Folgende Richtlinien sind zu beachten: Der letzte Einkommensnachweis ist bei der Abholung der Spende mitzubringen. Bei Mehrfachbezügen von Ehegatten oder Lebensgefährten werden beide Einkommen gerechnet. Als anrechenbares Einkommen gelten alle Einkünfte (auch Alimente und Waisenpension) der im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen. Pflegegeld und Familienbeihilfe werden nicht zu den Einkünften gerechnet.

VORWORT

Sehr geehrte Weinburgerinnen und Weinburger, liebe Jugend!

Hurra – wir haben es geschafft!
Nach über einem Jahrzehnt intensiver Vorbereitungen konnten Ende September die Bauarbeiten für das Natur und **Umweltprojekt LIFE IRIS** Projekt starten. Entlang der Pielach – von der Turnauer Brücke in Weinburg bis zum Sportplatz in Ober-Grafendorf – entstehen auf rund 32 Hektar neuer Lebensraum für Natur und Mensch unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes. Ein großer Schritt für Umwelt, Sicherheit und Lebensqualität in unserer Region – nähere Infos finden Sie auf Seite 8.

Unvergessen bleiben mir die Herausforderungen rund um das Hochwasser im September 2024. Bei den Aufräumarbeiten wurde damals **Unglaubliches geleistet** – besonders beeindruckend war der herausragende Zusammenhalt und die große Hilfsbereitschaft innerhalb unserer Gemeinde.

Ein Jahr nach der **Hochwasser-Katastrophe** können wir berichten, dass die Schäden an unserer Infrastruktur – von Straßen und Kanalanlagen über die Freizeitanlage bis hin zur Sport- und Kletterhalle – großteils behoben sind. Gleichzeitig laufen wichtige Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes, die unser Gemeinde-Team mit großem Einsatz vorbereitet und umgesetzt hat. Diese Reparaturen bedeuten jedoch eine spürbare finanzielle Belastung, weshalb ein Nachtragsvoranschlag und die Aufnahme eines Kredites von 500.000 Euro notwendig waren. Wichtig ist mir, die Erkenntnisse aus dem Hochwasser 2024 zu nutzen, Gefahrenzonen gemeinsam mit Expertinnen und Experten und Fachstellen zu evaluieren und weitere Schutzmaßnahmen für die Zukunft zu entwickeln.

Die Arbeiten der Renaturierung schreiten voran.

Der jüngste Postwurf von **„Wir für Weinburg“** hat einige Fragen aufgeworfen. In der letzten Gemeinderatssitzung habe ich daher mehrere darin enthaltene Behauptungen – unter anderem zur Arbeit des Prüfungsausschusses und der angeblichen Vorenthaltung von Unterlagen – hinterfragt und Gemeinderätin Michaela Stix (WfW) um Klarstellung gebeten. Zusätzlich liegt eine schriftliche Stellungnahme des Obmannes des Prüfungsausschusses vor. Wichtig ist uns, dass alle Informationen offen und transparent vorliegen – bilden Sie sich dazu gerne Ihr eigenes Urteil (Bericht Seite 11).

Mit **Ewa's Feinschmecker Bistro** wird ab dem 17. Oktober das gastronomische Angebot in unserer Gemeinde im Kletterzentrum bereichert. Das Bistro steht für hausgemachte österreichisch-polnische Küche, regionale Zutaten und ehrliche Gastfreundschaft. Wir dürfen uns damit auf ein echtes kulinarisches Highlight freuen. Ich lade Sie herzlich ein, die ausgezeichneten Speisen zu genießen und dabei die freundlichen Wirtsleute Ewa und Ronald persönlich kennenzulernen.

Zum Abschluss wünsche ich allen Kindern und ihren Familien einen **guten Start ins neue Schul- und Kindergartenjahr** – möge es voller Freude, Erfolg und schöner Erlebnisse sein. Bildung gelingt am besten, wenn wir alle zusammenhelfen – Eltern, Elternverein, Gemeinde und unsere engagierten Lehrkräfte.

Genießen Sie den goldenen Herbst, gönnen Sie sich kleine Auszeiten und lassen Sie die Seele in unserer wunderbaren Umgebung baumeln.

Herzliche Grüße,

Bgm. Michael Strasser

Musikschule Pielachtal

PREISTRÄGERIN BEI „prima la musica“

Lina-Marie Blaser, Klarinetten-Schülerin der Klasse **Markus Adenberger** an der Musikschule Pielachtal, hat beim Landeswettbewerb „prima la musica“ am 23. Februar im Festspielhaus St. Pölten einen **2. Preis erreicht.**

Darüber hinaus hat sie das **Leistungsabzeichen des Österreichischen Blasmusikverbandes** im Fach Klarinette mit **„ausgezeichnetem Erfolg“** abgelegt.

AM SAMSTAG, 15.11. IST Leopolditag!

Da ist auch heuer bei unserem ADEG wieder was los!
Ab 9:00 Uhr gibt´s Fruchtsaft, Wein, Obst & Aufstrich-Verkostung von unseren regionalen Anbietern.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tipp MEIN WEINBURG EINKAUFSGUTSCHEINE

Sie suchen etwas Besonderes, das immer passt? Mit den „Mein Weinburg“ Einkaufsgutscheinen liegen Sie genau richtig!

- ▷ Erhältlich im ADEG Weinburg
- ▷ Einlösbar bei zahlreichen Firmen und Gewerbetreibenden in Weinburg
- ▷ Regional einkaufen & unsere Gemeinde unterstützen

Weih-nachts-aktion!
Kauf um **70 Euro** ein und du bekommst einen **10 Euro** „Mein Weinburg-Gutschein! dazu!

Ob als kleine Aufmerksamkeit, zum Geburtstag, zum Jubiläum oder einfach als Dankeschön – die Gutscheine sind vielseitig einsetzbar und bereiten doppelt Freude: den Beschenkten und unserer Weinburger Wirtschaft.

Holen Sie sich jetzt Ihre Gutscheine – denn: Weihnachten kommt schneller, als man denkt!

Einlösbar bei folgenden Betrieben:
- ADEG Weinburg
- Friseur und Fußpflege Nadine
- Gasthaus Gapp
- Ellis Kopfsache
- KFZ - Stachelberger
- Kletter- und Therapiezentrum Weinburg
- Kräuterschaugarten Weinburg
- Ewas Bistro
- Malermeister Florian Steyrer
- pauPAU.kopfsachen bei Anna Lilek
- Cafe Gmiadlich
- Malermeister Marco Füllerer
- Nicole Funiak Wimpernstylistin, Make-up Artistin
- IT-Engel

Hier gehts zu den teilnehmenden Betrieben:
https://www.weinburg.gv.at/Wirtschaft_Tourismus/Mein_Weinburg-Gutschein

IMPRESSUM: **Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Redaktion:** Gemeinde Weinburg, Mariazeller Straße 15, 3205 Weinburg.
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Michael Strasser. **Auflage:** 700 Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt.
Druck: Druckerei Eigner, Tausendblum/Neulengbach, gedruckt auf Recyclingpapier. **Grafik:** SDG textART OG, 3150 Wilhelmsburg.
Medienzweck: Information der Bevölkerung gemäß den Bestimmungen de NÖ Gemeindeordnung.
Erscheinungsweise: Mindestens vierteljährlich. **Erscheinungsort:** 3205 Weinburg.

Europäische Mobilitätswoche

IN UNSERER GEMEINDE

Die EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE fand in diesem Jahr vom 16. bis 22. September statt. Sie bietet Städten und Gemeinden die Chance, klimafreundliche und zukunftsweisende Mobilität sichtbar zu machen und dafür zu begeistern. Unter dem heurigen Motto „Mobilität für alle“ können wir so gemeinsam #MeterMachen und die Mobilitätswende gestalten.

Der „Gmoa-Bus“ leistet schon viele Jahre gute Dienste im gesamten Gemeindegebiet.

Auch Weinburg war dabei:

- Gratis-Gmoa-Bus
- Bewerbung unserer Schnuppertickets

Nähere Infos

- **Mobilitätsfrühstück:** Innerhalb einer Stunde haben wir an vier Standorten **130 Frühstücks-sackerl** mit regionalem Gebäck und Obst verteilt – als Dankeschön für alle, die zu Fuß, mit dem Rad oder mit den Öffis unterwegs waren.

Wir sagen DANKE an alle, die mitgemacht haben und damit ein Zeichen für klimafreundliche Mobilität gesetzt haben!

Die Frühstückssackerl wurden von den Bürgerinnen und Bürgern mit Freude angenommen.

Mobilitätserhebung Niederösterreich 2025

MITMACHEN UND GEWINNEN

Ihr Weg zählt – für ein starkes Niederösterreich

Die niederösterreichische Landesregierung bittet alle Niederösterreicher um Teilnahme an der **wichtigen Mobilitätserhebung im September/ Oktober 2025.** Helfen Sie bitte mit, eine möglichst **gute Basis für die zukünftige Verkehrsplanung** zu schaffen – denn das ist nur möglich, wenn man über das Verkehrsverhalten der Landsleute und den damit verbundenen Erwartungen und Bedürfnissen Bescheid weiß.

Die Mobilitätserhebung Niederösterreich 2025 schafft eine wichtige Datengrundlage und ermöglicht die Feinjustierung der zukünftigen Verkehrspolitik in der Gemeinde, um Ihnen auch in Zukunft eine verlässliche Mobilität zu ermöglichen.

Ihre Angaben sind wichtig – nutzen Sie daher bitte diese Gelegenheit sowie Ihre Gewinnchance und machen Sie bei der Mobilitätserhebung Niederösterreich 2025 mit!

Als **Dankeschön** werden unter allen Haushalten, die mitmachen, **wertvolle Preise** verlost!

Mitmachen ist ganz einfach:
Rund 28.000 Haushalte im ganzen Bundesland haben ab 15. September eine Einladung zur Teilnahme per Post erhalten.

Sollten Sie bis Ende September 2025 keine Einladung zur Teilnahme per Post erhalten haben, können Sie trotzdem mitmachen:

Besuchen die Webseite oder scannen Sie den untenstehenden QR-Code und fordern Sie einen Zugangscode für Ihren Haushalt an.

Den Online-Fragebogen finden Sie unter: https://noe25.haushaltsbefragung.at/

Oder einfach QR-Code scannen und Zugangscode anfordern!

Viel Freude beim Schulstart in Weinburg

NEUER REKORD!

In Weinburg hat das neue Schuljahr mit einem besonderen Meilenstein begonnen: Erstmals gibt es sechs Volksschulklassen – und mit 80 Kindern verzeichnet die Gemeinde heuer einen neuen Schülerinnen- und Schülerrekord.

Bürgermeister Michael Strasser zeigt sich erfreut:
„Es ist wunderschön zu sehen, dass so viele Kinder in unserer Gemeinde aufwachsen. Das bestätigt nicht nur die Attraktivität Weinburgs als Lebensort, sondern ist auch ein starkes Zeichen für unsere Zukunft."
Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften viel Freude, Erfolg und einen guten Start ins neue Semester.

Bgm. Michael Strasser beim Verteilen der kostenlosen Schulutensilien.

Die Gemeinde Weinburg unterstützt Familien seit Jahren tatkräftig zum Schulstart:

- Kostenlose Schulutensilien für alle Volksschulkinder
- Förderungen für Mittelschüler:innen, für Schüler:innen berufsbildender / höherer Schulen und Studierende

Infos Stipendien

- Gesunde Jause mit regionalem Obst ab der zweiten Schulwoche
- Schülertransport „Gmoa Bus", der jährlich rund 7.000 Autofahrten im Ort einspart
- Nachmittagsbetreuung bis 16 Uhr mit Gemeindezuschuss zum Mittagessen

KLETTERWAND VOLKSSCHULE WEINBURG

In der letzten Septemberwoche konnten in der Volksschule Weinburg die letzten Arbeiten für die neue Kletterwand abgeschlossen werden.
Die neuen Routen wurden gleich ausgiebig getestet. Wir bedanken uns bei den Naturfreunden Weinburg für die Unterstützung beim Routenbau und wünschen den Kindern viel Spaß mit dem neuen Bewegungsangebot.

Vielen Dank an Mattias Steiner und David Lilek von den Naturfreunden für die Unterstützung! Den Kindern wünschen wir viel Spaß mit dem neuen Bewegungsangebot!

Begeisterung pur!

PIELACHTALER LEHRLINGSMESSE

Die 4. Pielachtaler Lehrlingsmesse lockte am 15.9.25 über 300 Schülerinnen und Schüler nach Weinburg. 26 Betriebe und Institutionen präsentierten sich als Aussteller und gaben den Jugendlichen Einblick in ihre Lehr- und Berufsmöglichkeiten.

Interaktive Angebote und spannende Aktionen

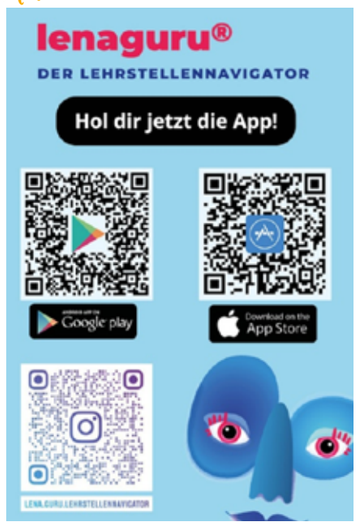
Die Messe bot einen regen Austausch zwischen Betrieben und Jugendlichen. So war auch Geschicklichkeit gefragt, wie beim Bau eines Mini-Dachstuhls der Firma Rubner, beim Eisenbiegen der Firma Trepka oder Schaltkreis-Challenges bei den Firmen Schubert, Elektro Fuchs, Elektro König oder Constantia Teich. Auch im Umgang mit dem Glätteisen bei den Frisören oder bei den ersten Steinmetz-Versuchen unter Anleitung von Garas Naturstein, konnten die Jugendlichen ihr Fingerspitzengefühl unter Beweis stellen. Darüber hinaus organisierten die Pielachtaler Streetworker eine Schnitzeljagd, bei der die Schülerinnen und Schüler die Betriebe und Branchen noch näher kennenlernten. Viele trauten sich sogar über den Skywalk der Kletterhalle und bewiesen dabei Mut. *„Solche Aktionen machen die Messe für uns lebendig und praxisnah"*, so ein Schüler.

Bedeutung für die Region

Regionsobmann Bgm. Kurt Wittmann und Gastgebender Bgm. Michael Strasser waren sich bei der Eröffnung einig: Lehrbetriebe müssen in der Region gehalten werden, denn sie sind die Zukunft unserer Jugendlichen. Durch den direkten Kontakt zwischen den Betrieben und Jugendlichen werden wertvolle Weichen für die Zukunft gestellt. Abg. zum NÖ Landtag Florian Krumböck hob besonders hervor, wie wichtig der es sei, einen Beruf zu wählen, der Freude bereitet.

Dir. Barbara Wallner unterstrich zudem die hohe Bedeutung der Polytechnischen Schulen für die Berufsorientierung. Unter den Ehrengästen befanden sich neben den Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Region auch Bmstr. Ing. Mario Burger, Obmann der WK-Bezirksstelle St. Pölten sowie Elisabeth Hell in Vertretung von AK-Präsident Markus Wieser.

Tipp:



LENAGURU – die App für Berufsorientierung und Lehrbetriebssuche.

TRINKFLASCHEN UND WARNWESTEN FÜR DIE ERSTEN KLASSEN DER VOLKSSCHULE

Bgm. Michael Strasser übergab auch heuer die von der GVU bereitgestellten „Dora"-Trinkflaschen für die ersten Klassen der Volksschule und motiviert damit die Schülerinnen und Schüler zur Vermeidung von Verpackungsabfällen. Durch den Einsatz dieser Mehrweg-Trinkflaschen können pro Schüler und Jahr ca. 180 PET-Flaschen eingespart werden.

1 *1a Klasse mit Klassenlehrerin Ines Grabner, MA, Bgm. Michael Strasser und Direktorin Brunhilde Frühwirth.*

2 *1b Klasse mit Klassenlehrerin Sophie Mitterböck, BEd, Bgm. Michael Strasser und Direktorin Brunhilde Frühwirth.*

Zur besseren Sichtbarkeit im Verkehr bekamen die Kinder auch Warnwesten, welche sogleich anprobiert wurden.

Der naturnahe Pielach-abschnitt / Neubach.

Teils mit schwerem Gerät wird die Pielach renaturalisiert. Für mehr Schutz, Artenvielfalt und Rückzugsort für Mensch und Tier.

LIFE-Projekt IRIS Austria

START DER BAUMASSNAHMEN DER PIELACH RENATURIERUNG

Mit Mitte September 2025 starteten die Bauarbeiten für ein bedeutendes Umwelt- und Naturschutzprojekt in unserer Region: LIFE IRIS. Dieses von der Europäischen Union geförderte Vorhaben hat das Ziel, die Pielach als wertvollen Lebensraum für Mensch, Tier und Pflanzen zu sichern und nachhaltig zu verbessern.

Ziel: Mehr Naturraum – gleichbleibender Schutz

Die Pielach ist ein wertvoller Natur- und Lebensraum. In den vergangenen Jahrzehnten hat jedoch die historische Pielach-Regulierung zu Defiziten geführt: Das Flussbett ist zu stark eingetieft, die Strukturvielfalt fehlt und für Fische bestehen zahlreiche Wanderhindernisse.

Die Bürgermeister Rainer Handlfinger und Michael Strasser freuen sich auf den Baustart.

Ziel des Projektes ist es, diese Defizite zu beheben – und zwar so, dass die Sicherheit der Siedlungsräume nicht beeinträchtigt wird. Hochwasserschutz und Naturnähe sollen hier im Einklang stehen.

Maßnahmen im Detail

Um die ökologische Qualität zu verbessern, werden unterschiedliche wasserbauliche Schritte gesetzt: Lokale Aufweitungen der Pielach schaffen neue dynamische Flussräume. Der Einbau von Strukturelementen wie Buhnen und Totholzpakete sorgt für mehr Lebensräume im Wasser. Die Entfernung von Wanderhindernissen erleichtert die Durchgängigkeit für Fische. Die Schaffung eines Entwicklungskorridors auf beiden Uferseiten gibt der Pielach langfristig mehr Raum. Insgesamt umfasst dieser Korridor rund 50 Hektar bestehender und ehemaliger Auwald Flächen. Mit den Grundbesitzenden wurde eine faire Lösung gefunden: 32 ha Flächen werden entschädigt oder im Rahmen eines Flurbereinigungsverfahrens durch die Agrarbezirksbehörde getauscht.

LIFE IRIS

FLÜSSE BEWEGEN · RIVERS MOVE ·

Ufer und Infrastruktur im Wandel

Damit die Pielach künftig innerhalb dieses Entwicklungskorridors ihren Lauf freier gestalten kann, werden bestehende Uferbefestigungen wie Wasserbausteine oder alte Eisenbahnschienen soweit möglich entfernt oder rückversetzt neu eingebaut. Auch die bestehende Leitungsinfrastruktur sowie der rechtsufrige Begleitweg müssen an den Rand des Korridors verlegt oder tiefer eingebaut werden.

Finanzierung und Projektteam

Für die Umsetzung stehen insgesamt 4,2 Millionen Euro zur Verfügung. Getragen wird das Projekt von einem starken Team: dem Pielach-Wasserverband als Projektträger, den Gemeinden Ober-Grafendorf und Weinburg sowie der Abteilung Wasserbau des Landes Niederösterreich. Die Finanzierung erfolgt durch Fördermittel der Europäischen Union, des Bundes und des Landes Niederösterreich, durch Finanzierungsanteile der Gemeinden Ober-Grafendorf und Weinburg sowie durch den Landesfischereiverband und den Fischerei-Revierverband.

Bedeutung für unsere Region

Das LIFE IRIS-Projekt stellt einen wichtigen Schritt für die ökologische Weiterentwicklung der Pielach dar. Neben der ökologischen Aufwertung wird die Pielach so auch als Erholungs- und Begegnungsraum für die Bevölkerung neu erlebbar. Die Gemeinde Weinburg leistet damit einen wertvollen Beitrag zu Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Lebensqualität in der Region.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter:
www.life-iris.at

Zu den Infos

Statement von Bürgermeister Michael Strasser zum Baustart des LIFE IRIS Projekts:

„Mit dem Baustart des LIFE IRIS Projektes nutzen wir die Jahrhundertchance, durch die Renaturierung der Pielach Lebensraum für Fische, Libellen, Eisvögel und viele andere Arten nachhaltig zu sichern. Im Bereich Herbert Turnauer Brücke wird durch den Uferrückbau zudem die Hochwassersicherheit für unsere Gemeinde wesentlich erhöht. Gleichzeitig schaffen wir für kommende Generationen wertvolle Rückzugsorte. In Zeiten der Klimaerwärmung werden die Auwälder und die Pielach für uns Menschen zu grünen Oasen, wo Natur und Erholung Hand in Hand gehen.“

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft
WASSER NIEDERÖSTERREICH
Life

Kletterzentrum Weinburg

MIT UNS KOMMEN SIE HOCH HINAUS!

Kooperation mit den Naturfreunden Niederösterreich verlängert!

Gemeinsam mit Karin Scheele, der Präsidentin der Naturfreunde Niederösterreich, konnte der Kooperationsvertrag zwischen dem Kletterzentrum Weinburg (KTZ Weinburg) und den Naturfreunden NÖ erfolgreich verlängert werden.

Diese Zusammenarbeit stärkt nicht nur den Klettersport in der Region, sondern eröffnet auch neue Möglichkeiten für alle, die ihre Leidenschaft für Bewegung und Natur entdecken wollen.

Als besonderes Highlight unterstützt Mag. Karin Scheele, im NÖ Landtag auch Obfrau des Gesundheitsausschusses, künftig einmal im Monat ein kostenloses Schnupperklettern – die perfekte Gelegenheit, um unverbindlich erste Griffe und Schritte an der Wand zu wagen. Klettern ist nicht nur ein spannender Sport, sondern auch ein Training für Körper und Geist. Es stärkt Muskeln, Koordination und Balance und sorgt zugleich für mentale Ausgeglichenheit. Kurz gesagt: Klettern hält fit – innen wie außen!

Bgm. Michael Strasser, Karin Scheele, Tamara Ladinger und Karl Gruber.

Weitere Informationen zu den Kletterkursangeboten und den Schnupperkursen finden Sie unter:
https://niederoesterreich.naturfreunde.at

Infos Kurse

Denn eines ist sicher: Mit uns kommen Sie hoch hinaus!

NEUIGKEITEN

Nach intensiven Monaten der Wiederherstellung und Erneuerung gibt es weitere gute Nachrichten:

Ab sofort steht auch das Solarium wieder zur Verfügung!
Solariummarken erhalten Sie direkt im Kletterzentrum bei unseren Hallenwarten. Es stehen verschiedene Packages zur Auswahl.

Alle Infos finden Sie auf unserer Website: www.kletterzentrum-weinburg.at/ktzweinburg

Besuchen Sie uns

Und es geht weiter:
In Kürze wird auch der **neue Mehrzweckraum im Kellerbereich** eröffnet – ein Ort für Jugendliche, Vereine und gemeinsame Aktivitäten. Ein weiterer Schritt, der zeigt: Das Kletterzentrum lebt und wächst!

Und damit nicht genug:
Im Laufe des Novembers soll auch der **Saunabereich** wiederhergestellt werden. Wir informieren Sie rechtzeitig, sobald der genaue Eröffnungstermin feststeht.

Energiegemeinschaft Weinburg

GEMEINSAM ENERGIE NUTZEN UND PROFITIEREN!

In Zeiten steigender Energiepreise und unsicherer Versorgung geht die Gemeinde Weinburg aktiv den Weg in Richtung Energiewende. Unser Ziel: Sauberer, regionaler Strom für alle – nachhaltig und kostengünstig!

- **Für Stromverbraucher:innen:** Nutzen Sie günstigen, erneuerbaren Strom aus Ihrer Region.
- **Für Besitzer:innen einer PV-Anlage:** Verkaufen Sie überschüssige Energie zu fairen Konditionen.
- **Beides ist möglich!** Werden Sie Teil einer starken Gemeinschaft und profitieren Sie doppelt.

Ein weiteres Wasserkraftwerk für die EEG Weinburg: Obmann Michael Strasser begrüßt das neue Mitglied Petra Kargl, stellvertretend für die Max Frank GesmbH, die nun mit regional produzierter, umweltfreundlicher Energie zur Versorgung der EEG beiträgt.

Ein starkes Zeichen für regionale Energie
Als Obmann der EEG Weinburg bin ich stolz, nun auch ein zweites Wasserkraftwerk in unserer Energiegemeinschaft begrüßen zu dürfen. Damit sichern wir gerade in den sonnenärmeren Zeiten eine stabile Versorgung mit regional produziertem, nachhaltigem Strom.

Unsere Gemeinschaft ist in den letzten Monaten auf 162 Mitglieder angewachsen. Bereits im 2. Quartal 2025 konnten über 88.982 kWh in unserer EEG getauscht werden – ein starkes Zeichen für gelebte Energiewende vor Ort. Nach der erfolgreichen Testphase befinden wir uns nun in der Optimierungsphase. Gemeinsam mit unserem Servicepartner EZN läuft die Anmeldung zur EEG sowie die Abrechnung vollständig digital, um die Nebenkosten möglichst gering zu halten. Neuerdings können sich Mitglieder im Online-Portal jederzeit über den Stromfluss innerhalb der EEG informieren.

Im Herbst 2025 wird sich der Vorstand intensiv mit den zukünftigen Abrechnungsmodalitäten auseinandersetzen, um weiterhin größtmögliche Transparenz und Fairness sicherzustellen.

Die EEG Weinburg ist ein gemeinnütziger Verein und nicht auf Gewinn ausgerichtet. So bleiben sowohl die günstigen Energiepreise als auch die Einsparung der Netzgebühr von 28 % zu 100 % bei unseren Mitgliedern. Aktuell beträgt der Strompreis 10,8 Cent brutto (9 Cent netto) pro kWh.

Bei Fragen zur Anmeldung in die EEG Weinburg unterstützt Sie gerne Oliver Böcksteiner unter
Tel.: 02747 2616 26 oder unter
oliver.boecksteiner@weinburg.gv.at
zu den Amtsstunden.

Obmann Michael Strasser

Inhaltlich fragwürdige Aussendungen

VON „WIR FÜR WEINBURG“

Mir ist ein ehrlicher und respektvoller Umgang in der Gemeindepolitik ein großes Anliegen. Leider muss ich feststellen, dass in den letzten Aussendungen von „Wir Für Weinburg“ wiederholt mit Unterstellungen, falschen Zahlen und Unwahrheiten gearbeitet wird, die Verunsicherung in der Bevölkerung auslösen.

Auf dem Vorwurf – **… dem Prüfungsausschuss würden Zahlen und Unterlagen vorenthalten …** – habe ich daher in der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25.9.25 bei „Wir Für Weinburg“ Gemeinderätin Michaela Stix gebeten, welche Unterlagen im Zuge der Prüftätigkeit des Ausschusses dem Prüfungsausschuss vorenthalten wurden. Dazu konnten „keine“ genannt werden.

Weiters konnte Frau Stix nicht erklären, warum Zahlen durch „WfW“ in Bezug auf Personalkostendarstellung falsch abgeleitet wurden. Dies wurden Frau Stix und der Öffentlichkeit durch die Kassenverwaltung Claudia Spandl im Rahmen der öffentlichen Gemeinderatssitzung richtiggestellt.

Zudem liegt eine Stellungnahme vom Obmann des Prüfungsausschusses (ÖVP) vor: *„Als Obmann des Prüfungsausschusses kann ich die Kritik von „Wir Für Weinburg“ betreffend vorenthaltene Unterlagen nicht nachvollziehen. Im Zuge der Tätigkeit und Sitzungen des Prüfungsausschusses wurden bei Fragen des Prüfungsausschusses Unterlagen seitens Kassenverwaltung (Frau Spandl und Raml) in kurzer Zeit bereitgestellt und fragen zu Rechnungen umgehend beantwortet.“*

Betreffend der Unterstellungen seitens „WfW“-Gemeinderat Heinz Trutschnig gegen meine Person – ich hätte als Bürgermeister das Entfernen von Kunst-Preisen und das Abhängen von Bildern angeordnet – sind ebenfalls nicht nachvollziehbar. Herr Trutschnig konnte auf mehrfache schriftliche Nachfrage zudem keine Person nennen, die eine solche Anordnung von mir erhalten haben soll? Es entsteht vielmehr der Eindruck, dass hier ein Vorwand gesucht wurde, um sich aus dem Kulturausschuss zurückzuziehen.

… dies war nur ein kleiner Auszug aus fragwürdigen Auslegungen der WfW Postwürfe.

Machen Sie sich bitte Ihr eigenes Bild.

Mir ist wichtig klarzustellen: Mein Ziel als Bürgermeister ist es, gemeinsam Lösungen zu finden, die unser Leben in Weinburg nachhaltig besser machen. Dafür braucht es einen offenen Dialog und einen respektvollen Umgang miteinander – nicht Falschinformationen, die Misstrauen säen.

Ich appelliere daher an alle politischen Mitbewerber: Lassen Sie uns im Sinne unserer Bürgerinnen und Bürger handeln, fair diskutieren und sachlich bleiben. Nur so können wir gemeinsam das Beste für Weinburg erreichen.

Euer/Ihr
Michael Strasser
Bürgermeister

Constantia Sommerfest

EIN TAG VOLLER FREUDE UND GEMEINSCHAFT

Viele lachende Gesichter fand man am Tag des Familienfests von Constantia auf dem Freizeitareal der Gemeinde Weinburg vor. Schon vor dem offiziellen Beginn um 14 Uhr trafen die ersten Gäste ein, insgesamt waren es über 500 Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und ihre Familien.

Geschäftsführer Wolfgang Kitzler freute sich in seiner Begrüßung über die große Teilnahme und bedankte sich herzlich bei Bgm. Michael Strasser für die Nutzung des Areals und die gute Zusammenarbeit.

Für die Kinder gab es Spiel- und Spaßstationen wie Hüpfburg, Tret-Gokarts und Schnupperklettern. Der Zauberer Maguel sorgte mit seinen Tricks für Staunen und Lachen, während Lebendwuzzler, Tischfußball und Airhockey spannende Duelle boten.

Auch das Gewinnspiel fand großen Anklang, und kulinarisch war für jeden Geschmack etwas dabei.

Trotz kurzem Regenguss blieb die Stimmung heiter und entspannt. *„Eine Veranstaltung wie diese entsteht nur durch Teamgeist und Engagement – strahlende Gesichter und gute Stimmung sind der schönste Dank“,* betonte das Organisationsteam rund um Eva Fischer-Cislinsky und Renate Hieger-Anderle.

Wir haben als Gemeinde dieses schöne Fest sehr gerne unterstützt.

Was. Für. Ein. Sommer!

FERIENSPIEL 2025: EIN SOMMER VOLLER ABENTEUER, SPASS UND NEUER ERFAHRUNGEN

Das Ferienspiel 2025 ist Geschichte – und was für eine! Noch mehr Kinder, noch mehr Programmpunkte und noch mehr Begeisterung: Auch heuer wurde unser Ferienspiel seinem Ruf als Sommerhighlight mehr als gerecht. Die Programmpunkte waren wieder sehr gut besucht, was nicht zuletzt auch an den vielen neuen Angeboten lag, die das ohnehin schon abwechslungsreiche Programm bereichert haben.

Besonders großen Anklang fanden heuer unter anderem zusätzliche Aktivitäten wie Erste-Hilfe-Workshop, bei denen die Kinder auf spielerische Weise lebensrettende Maßnahmen erlernten, sowie der spannende Besuch der Hundeschule, bei dem Vierbeiner und ihre Trainer beeindruckende Einblicke in ihre Arbeit gaben. Einige neue Programmpunkte sorgten für frischen Wind und zeigten eindrucksvoll, wie vielseitig Lernen und Spaß in den Ferien sein können.

Natürlich durften auch die bewährten Klassiker wie Bastelstunden, Gem2go, Sportaktivitäten wie Reiten, Schnuppertennis, Klettern oder Fußball, Kino, Feuerwehraction oder Themenveranstaltungen in der Natur nicht fehlen. Dank des großartigen Engagements zahlreicher Beteiligter verlief das Ferienspiel reibungslos – und vor allem mit vielen lachenden Gesichtern.

Ein ganz großes Dankeschön an alle freiwilligen HelferInnen, Organisationen, Vereine und Privatpersonen, die durch ihre Mithilfe das Ferienspiel wieder zum absoluten Highlight gemacht haben. Und auch ein herzliches Danke an die Gemeinde Weinburg, die als Kooperationspartner vieles möglich gemacht und uns tatkräftig unterstützt hat.

Wir freuen uns schon jetzt auf das Ferienspiel 2026 – mit neuen Ideen, vertrauten Gesichtern und der gleichen Begeisterung, die den Sommer in Weinburg so besonders macht.

Neues AUS DEM KINDERGARTEN WEINBURG

Seit September leitet **Michaela David** interimistisch unseren Kindergarten in Weinburg – zusätzlich wird sie auch als Elementarpädagogin tätig sein. Michaela bringt bereits wertvolle Erfahrung aus ihrer bisherigen Arbeit als Pädagogin aus Lilienfeld mit. Die vorige Leiterin Anna Dutter befindet sich in Karenz.

Unterstützt wird Michaela in ihrer Leitungsfunktion von **Annette Glaser als Stellvertreterin** – herzlich willkommen und viel Erfolg!

Ein herzliches Dankeschön gilt **Maria Janker** die seit dem Jahr 2011 großartige Arbeit als Elementarpädagogin und Stv-Leiterin und zuletzt interemistische Leiterin leistete. Wir gratulieren ihr herzlich zur Übernahme der Leitung des Kindergartens Rabenstein und wünschen ihr für diesen neuen Abschnitt alles Gute!

Bis zum nächsten Jahr!

Freiwillige Feuerwehr Weinburg

FERIENSPIEL UND ZELTLAGERKIDS

Es sind zwei spektakuläre Fixpunkte im Sommerferienkalender: Wenn wir Besuch von den Kids bekommen, gibt's immer viel zu Staunen in den Feuerwehrautos und bei der Ausrüstung, in der Hüpfburg und beim Zielspritzen kann man sich schön auspowern und nach einer Jause gibt's dann immer noch Wasserspiele.

BAUMPFLANZCHALLENGE

Von der Freiwilligen Feuerwehr Weinburg am Saßbach wurden wir im Rahmen der Baumpflanzchallenge aufgefordert, binnen einer Woche einen Baum zu pflanzen. Dem sind wir gerne nachgekommen, und so schmückt jetzt ein „Feuerwehrbaum" die Wiese vor dem Kindergarten und hoffentlich gibt's hier auch bald – natürlich feuerwehrrote – Äpfel zum Naschen!

ABSCHNITTSFEUERWEHRJUGENDLAGER IN WILHELMSBURG

Das Lager stand heuer unter dem Motto „Sicher zu Wasser und zu Land", unsere jungen Kameraden konnten hier Ihr Wissen um die Knotenkunde und Erste Hilfe perfektionieren und sogar das Zillenfahren ausprobieren. Aber auch die Kameradschaftspflege und der Spaß sind nicht zu kurz gekommen.

24 STUNDEN FEUERWEHR

Das hat unseren jüngsten Florianis Einiges abverlangt: 24 Stunden lang waren sie in Bereitschaft im Feuerwehrhaus stationiert, immer bereit zu einem „Einsatz" gerufen zu werden. Und da hat sich das Betreuerteam einiges einfallen lassen: vom technischen Einsatz bei einem Verkehrsunfall, brennenden Autos, einem Flurbrand bis hin zur Personensuche mussten viele Aufgaben gemeistert werden.

Danke auch für die Unterstützung an die Teams vom Roten Kreuz und der Polizei Ober Grafendorf!
Bei der Abschlussgrillerei mit den Eltern hatten unsere jungen Kameraden viel zu erzählen.

FEUERWEHRJUGEND

Landeslager 2025 in Sigmundsherberg

Lehrreich, anstrengend, lustig und teilweise ganz schön gatschig, so könnte man das LALA 25 kurz zusammenfassen. Wir sind stolz auf die tollen Leistungen unserer Feuerwehrjugend und gratulieren unseren Kameraden zum Landesfeuerwehrjugenleistungsabzeichen in Bronze!

Alle Texte von FM Josef Figl (Öffentlichkeitsarbeit), Fotos: FF Weinburg

Samariterbund WEINBURG BETEILIGT SICH BEI DER AUSRÜSTUNG FÜR NOTFALLSRETTUNGSWAGEN!

Seit Mitte April ist beim Samariterbund Rabenstein der neue Patientenmonitor Corpuls 3 am Notfallrettungswagen (RTW-C) im Einsatz. Das Gerät musste angeschafft werden, damit der Rabensteiner RTW-C in Zukunft auch die Möglichkeit hat, das in NÖ eingeführte Telenotarztsystem zu nutzen. Dieses Gerät gibt den Notfallsanitäterteams die Möglichkeit, sich direkt mit dem Telenotarzt zu verbinden und die Werte und EKG-Aufzeichnungen live an diesen zu übertragen bzw. direkt in das nächste Krankenhaus zu senden. Der RTW-C wird im gesamten Pielachtal zu Notfalleinsätzen alarmiert und ist dadurch nicht nur im Gemeindegebiet von Rabenstein in Verwendung.

V.l.n.r.: Elias Steinmetz, Christoph Goldhahn, Florian Hötzinger, Markus Putzenlechner, Julia Maierhofer, Lukas Kindig, Vize Bgm. Hermann Gruber (Loich), Bgm. Martin Robausch (Kirchberg), Vize Bgm. Wolfgang Grünbichler (Hofstetten-Grünau), Bgm. Kurt Wittmann (Rabenstein), Willi Vorlaufer, Andreas Mitterer, Bgm. Michael Strasser (Weinburg), Philipp Gauster, Cornelia Janker (GF Kleinregionsmanagement), Lukas Egger, Johannes Prammer und Franziska Schönbäck.

Die Bürgermeister:innen der Gemeinden Weinburg, Hofstetten-Grünau, Rabenstein, Kirchberg und Loich erklärten sich bereit, den Großteil des rund € 23.000,- teuren Gerätes zu finanzieren. Am Dienstag durfte eine Abordnung des ASBÖ-Rabenstein die Vertreter der einzelnen Gemeinden auf der Dienststelle in Rabenstein begrüßen. Nach einer kurzen Dienststellenführung stellte Rettungsdienstleiter Andreas Mitterer das Gerät vor und präsentierte eine eindrucksvolle Einsatzstatistik.

Der Corpuls 3 kam in dieser kurzen Zeit bereits rund 350 mal zum Einsatz, um die Vitalwerte unserer Patient:innen zu messen und zu überwachen. Ca. 75 mal wurde ein umfangreiches EKG gedruckt und bei 6 Wiederbelebungen kam auch der Defibrillator zum Einsatz.

Der Vorstand und die Mannschaft des Samariterbundes Rabenstein bedanken sich ganz herzlich für die großzügige Unterstützung der Pielachtaler Gemeinden.

Bürgermeister Michael Strasser ergänzt:
„Obwohl wir der Rotkreuz-Ortsstelle Ober-Grafendorf, St. Margarethen und Weinburg angehören, war es mir persönlich wichtig, dieses Projekt nach Rücksprache mit dem Ortsstellenleiter Hubert Hollaus zu unterstützen. Der Grund ist ganz klar: Der Notfallrettungswagen wird oft in Weinburg eingesetzt – und wenn es um die Gesundheit und Sicherheit unserer Bevölkerung geht, darf es keine Grenzen geben. Mit dieser Investition leistet Weinburg einen aktiven Beitrag, dass im Ernstfall die beste medizinische Versorgung so schnell wie möglich verfügbar ist. Ich sehe das als eine Investition in die Zukunft und in die Sicherheit aller Weinburger:innen und Weinburger."

Neue Schautafel IM NATURLEHRPFAD

Bürgermeister Michael Strasser spendete und übergab eine Tafel über heimische Singvögel. Erika und Franz Planer, die gemeinsam mit ihrem engagierten Team der Naturfreunde den Naturlehrpfad mit viel Liebe betreuen und ihn zu jeder Jahreszeit erstrahlen lassen, freuten sich über diese Spende.

Ein Spaziergang lohnt sich also auf jeden Fall – Natur genießen, Wissen über Fauna und Flora sammeln und den Singvögeln lauschen!

Bücherei Weinburg

HERBSTZEIT IST LESEZEIT!

Die Tage werden kürzer, die Abende gemütlicher – genau die richtige Zeit, um in spannende Geschichten einzutauchen. Unsere Bücherei hat für jede Generation etwas zu bieten: Kommt vorbei, schmökert und taucht ein – denn die schönsten Abenteuer beginnen im Kopf!

Für unsere Kleinen gibt es viele neue Bücher in der Gemeindebücherei zu entdecken. Jedes Kind erhält eine Stempelkarte, und für jedes gelesene Buch gibt es einen Stempel. Wer fleißig sammelt, darf sich am Ende über eine kleine Überraschung freuen!

Unsere Öffnungszeiten:
jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr

Wir freuen uns auf euren Besuch!
Euer Büchereiteam

MEHR SICHERHEIT FÜR UNSERE KINDER – TEMPOREDUKTION VOR DEM KINDERGARTEN!

Zum Start ins neue Semester setzt die Gemeinde Weinburg ein Zeichen für mehr Verkehrssicherheit: Vor dem Kindergarten gilt ab sofort während der Betriebszeiten eine **reduzierte Geschwindigkeit von 30 km/h.**

Damit schützen wir unsere jüngsten Verkehrsteilnehmenden – besonders zu Bring- und Abholzeiten. **Wir bitten alle um erhöhte Rücksichtnahme!**

EINLADUNG ZUM ID-AUSTRIA INFOTAG IN WEINBURG

ID Austria

Am Mittwoch, den 22. Oktober 2025, laden wir Sie herzlich zu ADEG Weinburg und ins Gemeindeamt Weinburg ein!

Zwischen **08:00 und 10:00 Uhr** bei ADEG Weinburg („Coffee with Cops“) und **von 10:00 bis 12:00 Uhr** sowie **16:00 und 19:00 Uhr** erhalten Sie am Gemeindeamt:

- hilfreiche Informationen rund um die ID Austria,
- persönliche Unterstützung bei der Registrierung,
- sowie Begleitung bei der Fertigstellung Ihrer ID Austria.

Kommen Sie vorbei und nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre digitale Ausweis-Lösung einfach und bequem vor Ort abzuschließen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ***Bitte bringen Sie Ihr Handy und einen Ausweis mit.***

Coffee WITH COPS

Am 22. Oktober 2025 findet im Rahmen von GEMEINSAM.SICHER mit der Polizei die Aktion „Coffee with Cops“ von 08:00 – 10:00 Uhr bei ADEG Weinburg, parallel mit dem ID-Austria Service Tag in der Gemeinde Weinburg statt.

„Coffee with Cops“ ist ein Programm zur Vertiefung und Festigung der Beziehung zwischen der örtlichen Bevölkerung und der Polizei.

Bei einer Tasse Kaffee lernen die Menschen in den Gemeinden ihre Polizisten und Polizistinnen besser kennen. So können Vorurteile und Barrieren in einer entspannten Umgebung abgebaut werden. Es gibt keine Tagesordnung, keine Reden – sondern die unkomplizierte Gelegenheit für die Bürgerinnen und Bürger mit ihren regionalen Polizistinnen und Polizisten vertrauliche Verbindungen aufzubauen und Ideen auszutauschen. Machen wir das persönliche Umfeld gemeinsam noch sicherer, besser und lebenswerter!

GEMEINSAM.SICHER in Österreich

Naturfreunde Weinburg

PRÄMIERE FÜR „FAMIL-IDEE“

Am 29.8.2025 fand zum ersten Mal der „Famil-Idee“ der Naturfreunde Weinburg am Stockschützenplatz statt.

Ziel dieser neuen Veranstaltung war es, die Bevölkerung zu animieren zu uns zu kommen, um mit eigenen Ideen unser Jahresprogramm aktiv mitgestalten zu können. Denn dieser Input von außerhalb ist wichtig, damit wir uns als Verein möglichst zielgerichtet weiterentwickeln können.

Als Rahmenprogramm standen alle Sektionen den Besuchern Rede & Antwort und lieferten ein buntes Angebot an Aktivitäten für alle Interessierten. Vom Plattlschießen der Stockschützen, über die Möglichkeit sich bzgl. Skikurs zu informieren, bis hin zu waghalsigen Abseilmanövern, um an Gummibärchen zu kommen war alles dabei.

Die NF Jugend hat währenddessen Feuerschalen und Steckerlbrot vorbereitet und so konnten die Kinder & Eltern den Nachmittag bei gemütlicher Loungemusik genießen.

Zum Abschluss wurden unter allen eingereichten Ideen 3x3 Naturfreunde Jausenboxen, inkl. je € 30,– Weinburg Gutscheine an die noch Anwesenden verlost.

Nun liegt es an uns, den Naturfreunden, diese Ideen auszuwerten und wer weiß, vielleicht gibt es im nächsten Jahr schon ein paar neue Programmpunkte zu finden …

Ein naturfreundliches „Berg frei!“
Matthias Steiner

Unsere Damen bei den NÖ Landesmeisterschaften.

STOLZ AUF UNSERE STOCKSCHÜTZEN!

Unsere beiden **Mixed Duo Moarschaften** (Kerschner Manuela und Feigl Thomas, Dobler Gabriele und Dobler Erwin) konnten beim **Pielachtal-Cup mit Platz 1 und 2** ihr Können voll unter Beweis stellen. Sie setzten sich gegen namhafte Mannschaften aus Frankenfels, der Loich und Ober-Grafendorf durch.

Und erneut hat es unsere **Damenmannschaft** (Kerschner Manuela, Hammerl Brigitte, Dobler Gabriele, Ritl Claudia, Zöchbauer Tanja) **auf das Podest bei der NÖ Landesmeisterschaft 2025** geschafft. Im Halbfinale mussten sie sich gegen den ESV Nibelungen Marbach nach einem tollen und spannenden Spiel auf Augenhöhe letztendlich geschlagen geben. Somit können sich die Damen über die Bronzemedaille freuen.

Auch im **NÖ Duo Landescup der Damen 2025** konnte unser Damenteam vertreten durch Gabriele Dobler und Brigitte Hammerl den **3. Platz** erzielen. Darüber hinaus **gewannen** die beiden Stocksportlerinnen auch das **Pielachtal-Cup Damen-Duo.**

Last but not least gelang unserer **Mixed Moarschaft** (Kerschner Manuela, Dobler Gabriele, Dobler Erwin, Feigl Thomas) der **Aufstieg in die 2. Landesliga Mixed.**

Es war ein sehr erfolgreicher Sommer für unsere Sektion Stockschützen. Wir gratulieren zu den tollen Leistungen!

Die erfolgreiche Mixed Moarschaft.

Gartensommernacht
EIN VOLLER ERFOLG

Trotz kühler Temperaturen lockte die Gartensommernacht in Weinburg am 23. August zahlreiche Besucherinnen und Besucher in den TEH Kräuterschaugarten Weinburg.

Der Garten verwandelte sich in ein Sommerparadies mit Lichterketten, guter Musik, köstlichen Cocktails und leckerem Essen. Vielfältige Info- und Verkaufsstände von K(r)asser Biohonig, Veronikas Kräuterstüberl und Ringana Frischekosmetik – Barbara Fink – luden zum Entdecken ein. Untermalt wurde das Fest von mitreißenden Rhythmen der HO-Phi Trommlergruppe, die für eine lebendige Atmosphäre sorgten.

Zwei geführte Kräuterspaziergänge gaben Einblicke in die Welt der heimischen Pflanzen und deren vielfältige Anwendungsmöglichkeiten.

Auch die Kids kamen nicht zu kurz: Beim Ferienspiel „Kräuterabenteuer“ durften die Kinder mit allen Sinnen Kräuter und Pflanzen entdecken und als Mitbringsel ein selbst hergestelltes Kräutersalz mit nach Hause nehmen. Das TEH-Kräuterschaugarten-Team Weinburg und die „Gesunde Gemeinde Weinburg“ bedanken sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern und freuen sich schon auf die Gartensommernacht 2026!

Nachhaltigkeit im Mittelpunkt
NOMINIERUNG FÜR DEN EUROPEAN GARDEN AWARD

Der TEH Kräuterschaugarten versteht sich nicht nur als Ort der Erholung, sondern vor allem als lebendiges Beispiel gelebter Nachhaltigkeit, Biodiversität und traditionellem Kräuterwissen. Er ist ganzjährig geöffnet, frei zugänglich und bei freiem Eintritt erlebbar. Besucherinnen und Besucher können den Garten individuell erkunden und sich von der Pflanzenvielfalt inspirieren lassen. Ein zentrales Anliegen ist es, nachhaltige Lösungen für die Zukunft sichtbar zu machen. Dazu zählt auch die kürzlich errichtete europaweit einzigartige Regenwassersammelanlage, die klimaschonendes Wassermanagement demonstriert. Dieses Engagement überzeugte die Fachjury des renommierten European Garden Award: Von über 70 eingereichten Projekten wurde der TEH Kräuterschaugarten unter die Top 30 Europas gewählt – und ist damit offiziell nominiert.

Publikumsvoting gestartet – jede Stimme zählt Neben der Juryentscheidung gibt es auch einen Publikumspreis, für den nun Unterstützung aus der Region gefragt ist. So einfach geht’s:

1. Teilnahme über diesen Link:
   www.naturimgarten.at/internationale-aktivitaeten/european-award-for-ecological-gardening/2025/voting.html
2. In Kategorie 3 (oben rechts) den TEH Kräuterschaugarten Weinburg auswählen.
3. Die Stimme per E-Mail bestätigen.

Die „Gesunde Gemeinde Weinburg“ bietet gesundheitsfördernde Programme an:

z. B. „Rückenfit“ wird in Kooperation mit der Volkshilfe Weinburg ab September montags um 19 Uhr bis 24. November in der Kerschanhalle angeboten.

Wir freuen uns auf euren Besuch und darauf, dass ihr die Angebote zur Gesunderhaltung nutzt!

GESUNDES WEINBURG | Tut gut!

Weiterbildung
IM KRÄUTERSCHAUGARTEN

Der Garten ist außerdem Ausbildungsort für den renommierten TEH-Praktikerinnen und Praktiker-Lehrgang, der traditionelles europäisches Heilwissen vermittelt und jedes Jahr zahlreiche Interessierte nach Weinburg führt. Zudem werden regelmäßig Workshops angeboten.

Zu den Veranstaltungen

Dominik Martinovsky, Roman Riegel, Vzbgm. Franz Gallhuber, Gerhard Pawlitschko, Bgm. Michael Strasser bei der Eröffnungsfeier.

v.l.n.t.: Roman Riegl, GGR Petra Hell, Gerhard Pawlitschko, Christian Bacher (GF Fa. Anzenberger), Tenniskinder, vorne Dominik Martinofsky, Bgm. Michael Strasser, Vzbgm. Franz Gallhuber.

Feierliche Wiedereröffnung
TENNISPLATZ WEINBURG

Am 28. August 2025 war es so weit: Im Rahmen einer kleinen Feier wurde der neu errichtete Tennisplatz in Weinburg offiziell wiedereröffnet.

Seit der Ersteröffnung im Mai 1993 ist die Sektion Tennis ein fixer engagierter Bestandteil des Sportvereins. Besonders in den letzten Jahren erlebte das Nachwuchstennis einen wahren Aufschwung: Dank der hervorragenden Arbeit des ehrenamtlichen Trainerteams rund um Dominik Martinovsky, Roman Riegel fanden viele Kinder und Jugendliche den Weg auf den Tennis-Platz, um diesen schönen Sport auszuüben.

Umso härter traf die Sektion Tennis das verheerende Hochwasser im September 2024, das den Tennisplatz schwer beschädigte. Doch Aufgeben war keine Option: Gemeinsam wurde angepackt, organisiert und geplant. Bürgermeister Michael Strasser und dem Gemeinderat war es dabei ebenso ein großes Anliegen, die Sportstätte so rasch wie möglich wiederherzustellen.

Die Arbeiten und Angebote wurden federführend durch den Sportverein organisiert. Mit tatkräftiger Unterstützung vieler Vereinsmitglieder, die unzählige ehrenamtliche Stunden leisteten, sowie der Mithilfe des Gemeindebauhofs konnte das Projekt umgesetzt werden. Die Gemeinde investierte dafür rund 95.000 Euro. Der Tennisplatz erstrahlt nun in neuem Glanz und ist wieder bereit für spannende Ballwechsel, Nachwuchstrainings und sportliche Begegnungen.

Ein besonderer Dank gilt dem Sportverein mit Obmann Gerhard Pawlitschko sowie den treibenden Kräften der Sektion Tennis, Dominik Martinovsky und Roman Riegel, die mit viel Herzblut und Durchhaltevermögen maßgeblich zur Wiedererrichtung beigetragen haben.

Die Gemeinde Weinburg gratuliert herzlich zur gelungenen Umsetzung und wünscht allen Tennisspielerinnen und Tennisspielern viel Freude, sportlichen Erfolg und viele gemeinsame Stunden auf dem neuen Platz.

Benefizkonzert

MUSIK, ATMOSPHÄRE UND EIN GUTER ZWECK

Benefizkonzert im Kräuterschaugarten zugunsten des Antlashofes.

Der Kulturausschuss der Gemeinde Weinburg lud zu einem ganz besonderen Benefizkonzert in den idyllischen Kräuterschaugarten – und zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung.

Die Big Band der Polizeimusik Niederösterreich unter der Leitung von Andreas Marschall begeisterte mit einem vielfältigen Repertoire und sorgte für musikalische Höhepunkte. Bereichert wurde die Band durch die herausragende Sängerin Daniela Sperl-Salzmann, deren Stimme das Publikum spürbar berührte. Gemeinsam verzauberten sie die Gäste und schufen eine Atmosphäre, die lange in Erinnerung bleiben wird.

Charmant und mit viel Gespür für Musik und Publikum führte Christine Trost-Schraml durch den Abend. Sie begleitete die Big Band mit humorvollen und informativen Moderationen und trug maßgeblich zur gelungenen Gesamtstimmung bei.

Ein besonderes Highlight war die stimmungsvolle Beleuchtung des Kräuterschaugartens, die die musikalischen Darbietungen auch optisch in Szene setzte und dem Abend ein ganz besonderes Flair verlieh. Für das leibliche Wohl wurden kühle Getränke und erfrischende Cocktails serviert, die bei den Gästen auf große Begeisterung stießen.

Der gesamte Reinerlös des Konzertes kommt dem Antlashof zugute – ein Zeichen gelebter Solidarität und Gemeinschaft in der Region. Der Gründer und Geschäftsführer des Antlashofes Roland Hammerschmid zeigte sich begeistert von der Veranstaltung und bedankte sich bei der Organisation und den anwesenden Gästen.

Der Abend war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr, wie Musik Menschen verbinden und gleichzeitig Gutes bewirken kann.

© Franz Gerstl

V.l.n.r.: Dr. Gerald Hummer, Christine Kerschner, Andreas Marschall, Christine Trost-Schraml, Bgm. Michael Strasser, GGR Petra Hell, Roland Hammerschmid, Vzbgm. Franz Galhuber.

„Es freut mich, dass wir in Weinburg mit dem Kräuterschaugarten einen so schönen Veranstaltungsort für unser Benefizkonzert haben. Die Stimmung und das Ambiente waren wirklich traumhaft." freut sich Petra Hell, GGR und Obfrau des Kulturausschusses Weinburg mit ihrem Team über den gelungenen Abend.

Statement von Bürgermeister Michael Strasser:
„Das wunderbare Benefizkonzert war ein stimmungsvoller Abend und eine wunderbare Gelegenheit, als Gemeinde Danke zu sagen. Vor elf Monaten, nach der September 2024 Hochwasserkatastrophe, haben uns von Antlas betreute Jugendliche beim Aufräumen in der Kletterhalle großartig unterstützt. Umso schöner, dass wir nun etwas zurückgeben und ihre wertvolle Arbeit fördern konnten. Mein Dank gilt dem Kulturausschuss, allen Helfenden für die großartige Organisation und natürlich den Sponsoren für ihre Unterstützung."

SPENDENÜBERGABE BENEFIZKONZERT

Vor wenigen Tagen wurde der Spendenscheck über sage und schreibe **8.000 Euro** *übergeben. Am Bild v.l.n.r.: Oliver Böcksteiner (Kulturausschuss), Bgm. Michael Strasser, Robert Gruber, Petra Hell, der Geschäftsführer vom Antlashof Roland Hammerschmied und Hofleitung Daniela Wagner.*

Baumpflege

SICHERHEIT UND LEBENSRAUM FÜR MENSCH UND TIER

Vor kurzem mussten im Bereich der Freizeitanlage – nahe dem Kräutergarten – mehrere Pappeln einer Gehölzpflege unterzogen werden. Durch das letzte Hochwasser waren diese Bäume stark unterspült worden. Bei einem kürzlich durchgeführten Zugversuch durch Baum-Experten hatte sich gezeigt, dass ihre Standsicherheit nicht mehr vollständig gegeben war.

Um die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten, wurden die Bäume daraufhin eingekürzt und vorhandenes Totholz entfernt.

So konnte verhindert werden, dass bei Sturm oder weiteren Hochwässern Äste oder ganze Bäume unkontrolliert umstürzen.

Uns sind Bäume und ein gesunder Baumbestand sehr wichtig – sie prägen unser Ortsbild, spenden Schatten und bieten Lebensraum für viele Tiere. Für die Sicherheit der Bevölkerung war es jedoch unumgänglich, hier zu handeln.

Wir danken für Ihr Verständnis!
Michael Strasser

EINLADUNG ZUR SPIELEGRUPPE WEINBURG 2025-2026

Wir laden alle Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern zur Spielegruppe ins Pfarrheim in Weinburg ein.

In der EKI-Gruppe kann dein Kind gemeinsam mit anderen spielerisch neue Erfahrungen sammeln.
Es wird gesungen, getanzt und gelacht. Natürlich darf eine gemeinsame Jause nicht fehlen.
Deshalb bitten wir dich, für dein Kind (deine Kinder) und dich eine kleine Mahlzeit mitzunehmen.

Ganz besonders freuen wir uns über Eltern mit ihren Babys, die sich bei einem gemütlichen Kaffee zum Austausch bei uns treffen.

Wir haben auch eine WhatsApp-Gruppe, in der du über alle Neuigkeiten informiert wirst. Schicke uns einfach deine Nummer – wir fügen dich auch gerne schon vorab in die Gruppe mit ein (kurze sms bitte an 0680/1101569).

UNSERE TERMINE
jew. 9.00-11.00
im PFARRHEIM WEINBURG

16. + 30. Okt. 2025
13. + 27. Nov. 2025
11. Dez. 2025
08. + 22. Jän. 2026
05. + 19. Feb. 2026
05. + 19. März 2026
16. + 30. April 2026
07. + 28. Mai 2026
11. + 25. Juni 2026

EIN EINSTIEG IST JEDERZEIT MÖGLICH!

Wir freuen uns sehr, dich im neuen EKI-Jahr bei uns begrüßen zu dürfen!
Das Eki-Team

PS. Bitte Hausschuhe mitbringen! Falls ihr Fragen habt, könnt ihr uns gerne anrufen!

Einladung

ZUR FOTO-EINSENDUNG FÜR DEN WEINBURGER KALENDER 2026

Liebe Weinburgerinnen und Weinburger, auch im kommenden Jahr möchten wir wieder einen Weinburger Kalender gestalten – mit den schönsten Aufnahmen aus unserem Ort und unserer Umgebung. Dafür brauchen wir Ihre Fotos!

Mitmachen ist ganz einfach:
- Reichen Sie Ihre besten Bilder aus Weinburg und der Umgebung ein.
- Motive können Landschaften, Feste, Brauchtum, Natur oder besondere Stimmungen sein.
- Einsendeschluss: **31.10.2025**
- E-Mail-Adresse/Abgabestelle: **norbert.seeboeck@weinburg.gv.at**

Zeigen Sie uns Ihre Sicht auf Weinburg – wir freuen uns auf viele kreative Einsendungen!

Gewalt hat viele Gesichter ...

HÄUSLICHER GEWALT GEGEN FRAUEN MIT ZIVILCOURAGE BEGEGNEN

Gewalt tritt in allen Teilen unserer Gesellschaft in den unterschiedlichsten Formen und Situationen auf. Häufig richtet sie sich jedoch gegen Frauen und Kinder. Schlagzeilen über einen neuerlichen Femizid lösen in der Bevölkerung Betroffenheit aus. Viele fragen sich, ob ein solcher Mord nicht verhindert hätte werden können.

Zivilcourage kann Teil einer Lösung sein. Angesprochen darauf, macht sich bei den Menschen aber auch Unsicherheit bemerkbar: Gefährde ich mich selbst, wenn ich eingreife? Habe ich überhaupt das Recht, mich in eine fremde Beziehung einzumischen? Was, wenn ich mich irre und Menschen in meiner Umgebung zu Unrecht verdächtige?

In der Faltkarte „Gewalt erkennen & reagieren“ (Download auf www.land-noe.at/stopp-gewalt) wird erklärt, was Anzeichen häuslicher Gewalt sein können. Vor allem für sogenannte MultiplikatorInnen, also Menschen, die mit vielen anderen Menschen in Kontakt stehen, ist es wichtig, diese zu erkennen. Als nächsten Schritt ist es wichtig zu reagieren – auch hierfür gibt es Tipps:

- Hören Sie einer Frau offen und unvoreingenommen zu.
- Zeigen Sie, dass Sie die Situation bemerkt haben, geben Sie das Gefühl der Sicherheit und signalisieren Sie Hilfsbereitschaft.
- Und vor allem: geben Sie die Information weiter, wo die Frau Unterstützung durch ExpertInnen erhalten kann.

In Niederösterreich besteht ein gut ausgebautes Netzwerk an Einrichtungen, die Hilfe in Notlagen bieten. Erste Hilfe und Informationen gibt es auf der Website www.land-noe.at/stopp-gewalt. Dort finden Sie auch ein Video, das die Inhalte der Faltkarte zusammenfasst.

Eine Karte von Niederösterreich gibt einen Überblick über die Hilfseinrichtungen in Niederösterreich.

- Ein erster Schritt aus der Gewaltspirale kann eine Beratung (in verschiedenen Sprachen) mit einer Frauen- und Mädchenberatungsstelle sein. Diese helfen kostenlos, anonym und vertraulich. Frauenberatungsstellen finden Sie in allen Landesteilen.
- Frauenhäuser bieten Schutz und Unterkunft für betroffene Frauen und ihre Kinder. Frauenhäuser sind rund um die Uhr und täglich erreichbar, eine Aufnahme kann jederzeit erfolgen.
- Das Gewaltschutzzentrum unterstützt Gewaltopfer bei der Wahrung ihrer Rechte und begleitet sie auch beim Strafverfahren.

GR Petra Perchthaler, Bgm. Michael Strasser und GGR Petra Hell haben stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürgerinnen.

Die betroffene Frau kann sich – vor allem in einer Notlage – direkt an die Polizei wenden (Notruf 133). Die Polizei kann ein Betretungs- und Annäherungsverbot (Dauer 14 Tage) aussprechen und informiert dann das Gewaltschutzzentrum zur Unterstützung des Opfers. Leben Kinder oder Jugendliche im Haushalt, wird die Kinder- und Jugendhilfe eingeschaltet.
Die Opferschutzeinrichtungen arbeiten eng mit der Polizei zusammen, um gewaltbetroffene Frauen bei der Lösung von Problemen zu unterstützen. Dazu können auch Hilfe bei der Job- und Wohnungssuche oder Unterstützung bei der Kinderbetreuung zählen.

Gewalt erkennen und reagieren – hier geht's zu den Infos

Gute Stimmung und strahlendes Wetter beim Erntedankfest.

Erntedankfest in Weinburg

BEI STRAHLENDEM SPÄTSOMMERWETTER

Bei strahlendem Sonnenschein feierte die Gemeinde Weinburg das traditionelle Erntedankfest.

Organisiert wurde die Feier vom Bauernbund unter Obmann Siegfried Zöchling. Unter den zahlreichen Gästen fanden sich auch ÖVP-Obmann Robert Gruber, Bürgermeister Michael Strasser sowie Pfarrer Emeka Emeakaroha ein.

Ein besonderer Höhepunkt war die festlich geschmückte Erntekrone, die von der Dietmannsdorfer Dorfgemeinschaft gestiftet wurde.

1 *V.l.n.r.: Michaela Gruber, Vzbgm. Franz Gallhuber, Bauernbundobmann Siegfried Zöchling, GGR Verena Bernert, Bgm. Michael Strasser, GR Robert Gruber, Pfarrer Emeka Emeakaroha, und die Landjugend Weinburg.*

Mit Dankbarkeit für die Früchte des Jahres und einem stimmungsvollen Miteinander bot das Fest Gelegenheit, Tradition und Gemeinschaft in Weinburg lebendig zu halten.

Großartiges Symposium „Phantasmus“

AM KUNSTBAHNHOF KLANGEN

Eine Woche lang verwandelte sich der Kunstbahnhof in ein Zentrum der Kreativität. Beim Symposium „Phantasmus“, organisiert vom Verein Kulturbahnhof und hauptverantwortlich kuratiert vom Weinburger Künstler Jürgen Grazzi, konnten Besucherinnen und Besucher den teilnehmenden Künstlern beim Schaffen ihrer Werke direkt über die Schulter blicken.

Mit dabei waren namhafte Kunstschaffende wie Karl Krendl, Erich Kovar, Friedrich Rud, Franz Artis Winkel, Walter Riebl, Christine Hirschenberg und Eddie R. Müller – sie alle trugen mit ihren Arbeiten zu einer Woche voller Inspiration und spannender Begegnungen bei.

Das große Interesse zeigte sich auch an den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, die den Kunstbahnhof mit Leben füllten – unter ihnen Bgm. Rainer Handlfinger, Bgm. Michael Strasser sowie Kulturauschussobfrau GGR Petra Hell, die sich ebenso begeistert zeigten wie das Publikum.

Die Gemeinde Weinburg unterstützte das Symposium aktiv, um die Kunstschaffenden zu fördern und diese besondere Form der Begegnung zwischen Künstlern und Publikum zu ermöglichen und so einen Beitrag zur kulturellen Vielfalt in der Gemeinde zu leisten.

Ein gelungenes Symposium, das zeigt, wie sehr Kunst unsere Gemeinde bereichert und Menschen im ganzen Pielachtal verbindet!

Herzlich Willkommen!

Ronja HOLLAUS

Elena PAWLITSCHKO

Liora STEYRER

WIR GRATULIEREN HERZLICH!

Ellie SCHMÖLZ

In stillem Gedenken

Christine de CASTELBAJAC – Ehrenbürgerin der Gemeinde Weinburg, 78 Jahre

Irma SCHRÖCK, 92 Jahre

Gerald KLINSER, 82 Jahre

Johann BILEK, 89 Jahre

Anni SCHINDLEGGER, 98 Jahre

Jubilarfeier
der Gemeinde Weinburg

Jubilarfeier am 19.09.2025 in Weinburg
Im Rahmen einer kleinen Feier im Gasthaus Gapp gratulierten Bgm. Michael Strasser, und GGR Verena Bernert den geladenen Geburtstagskindern und Jubilaren. Bgm. Michael Strasser überreichte auch GGR Verena Bernert einen Blumenstrauß, sie feierte vor wenigen Tagen ihren 50. Geburtstag.

WIR GRATULIEREN

Zur Goldenen Hochzeit
Elfriede und Franz RAML

Zur Goldenen Hochzeit
Theresia und Adolf HAUSMANN

Zur Goldenen Hochzeit
Anna und Roman HÖLLERER

Zur Diamantenen Hochzeit
Leopoldine und Franz STROHMAYER

Altbürgermeister und Ehrenbürger Peter Kalteis feierte am 28. Juli seinen 65. Geburtstag. Dazu gratulierten Bgm. Michael Strasser und Amtsleiterin Gabriele Dobler herzlich.

92. Geburtstag: *Felix GEINEDER*

85. Geburtstag: *Heinz NIEDERER*

80. Geburtstag: *Ingeborg STUPHAN*

80. Geburtstag: *Franz HASENZAGEL*

70. Geburtstag: *Brigitte BRUNNER*

70. Geburtstag: *Christa KARNER*

70. Geburtstag: *Ingrid RITL*

70. Geburtstag: *Erwin HANDL*

70. Geburtstag: *Herta SCHÖNER*

50. Geburtstag: *GGR Verena BERNERT*

© Gemeinde Weinburg

Die Feier fand in einer gemütlichen Atmosphäre statt. Die Gäste hatten die Gelegenheit, in geselliger Runde Erinnerungen zu teilen und gemeinsame Erlebnisse erneut aufleben zu lassen.

Bibliothek-Öffnungszeiten:

Für die gemütlichen, immer länger werdenden Herbstabende empfehlen wir Ihnen unsere Bibliothek zu besuchen.
Mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr

Hier können Sie schon vorab nach Büchern und Medien suchen, auch die Verfügbarkeit ist ersichtlich.

Achtung: Neue PostPartner- und Nahversorger-Öffnungszeiten:

MO, DI, MI, FR von 6:30-12:00 Uhr
und 15:00-18:00 Uhr
DO von 6:30-12:00 Uhr
SA von 7:00-12:00 Uhr

Bauhof-Öffnungszeiten:

Abgabezeiten von Sperrmüll, Altholz, Alteisen und E-Schrott: jeden 1. Samstag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr
Nächste Termine:
1. November, 6. Dezember

Die Sammelstelle für die Entsorgung von Grün- u. Strauchschnitt hat täglich geöffnet, die Entsorgung ist von 7:00 bis 20:00 Uhr für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Weinburg gestattet.

Sperrmüllentsorgung im WSZ-Traisental:
Jeden Dienstag u. jeden Freitag von 13:00 bis 19:00 Uhr können Sie Ihren Sperrmüll auch im WSZ-Traisental in 3150 Wilhelmsburg, Industriegebiet-Burgerfeld 17 entsorgen.

Mutter-Eltern-Beratung:

Die kostenlose Mutter-Eltern-Beratung findet jeden 4. Donnerstag im Monat ab 13:30 Uhr im Kletterzentrum/1. Stock statt.
Nächste Termine:
23. Oktober, 27. November

Wissenswertes
AUS DEM GEMEINDERAT!

Alle Informationen finden Sie nach Freigabe der GR-Protokolle (immer eine GR-Sitzung danach) unter
https://www.weinburg.gv.at/Gemeinde/Politik_/Sitzungsprotokolle

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 25.9.2025 einstimmig beschlossen: :

- Kulturausschuss Ergänzungswahl aufgrund Rücktritts von GR Heinz Trutschnig aus dem Kulturausschuss; **Sebastian Frank (SPÖ)** wurde mit 14 von 15 Stimmen zum neuen Mitglied gewählt.

GR Sebastian Frank

Weitere Beschlüsse – alle wurden einstimmig beschlossen;

- **Nachtragsvoranschlag** wegen Kreditaufnahme zur Wiederherstellung Hochwasserschäden in der Höhe von € 500.000,–
- **Radweg Klangener Brücke entlang Pielach zum Kräuterschaugarten:** Teilungsplan wird beschlossen. Flächensicherung durch Grundsatzbeschluss zu Flächenankäufen zu € 10/m² (ca. € 25.170,–).
  – Planung durch Fa. Zeleny.
- **Finanzierungsanteil LIFE IRIS:**
  30 % Anteil Weinburg 70% Anteil Ober-Grafendorf.
  Ergibt für die nächsten Jahre je nach Kostenentwicklung für 2026-2028 – jeweils ca. € 45.500,– pro Jahr (Pkt. 10).
- **Baurechtsvertrag** Dr.-Tschadek-Straße 2 um 50 Jahre verlängert. € 500,– Pro Jahr (Pkt. 11). Durch kostengünstigen Vertrag sollen die Mieter nicht belastet werden.
- **Sozialunterstützungen:** Weihnachtsspende & Heizkostenzuschüsse für Bedürftige beschlossen.
- **Beitritt Musikschulverband Pielachtal** rückwirkend ab 1.1.2023 in Vorbereitung auf die Musikschulerweiterung mit Ober-Grafendorf (Pkt. 14).
- **Adventprogramm:** Es wird wieder ein Adventprogramm aufgelegt, Krampuslauf 15.11., Christbaum-Erstbeleuchtung 29.11., Herbergsuche 16.12. (Pkt. 18).
- **Umweltförderungen:** E-Bike + Heizungsumstellungen in Summe ca. € 1.400,–
- **Bedarfszuweisung FF-Weinburg:** Förderung der Feuerwehr nach Bevölkerungsanzahl 10 Euro; € 13.990,– (Pkt. 21).
- **Tourismusmarketing Dirndltal 2025:** € 1.972,80 (Pkt. 22).
- **Delegierten-/Messebeitrag 2025:** € 380,– (Pkt. 23).
- **Subvention Perchtenlauf (15.11.2025):** Zur Verfügung Stellung der Sporthalle + Gutscheine ADEG zur Verköstigung + Infrastrukturunterstützung (Pkt. 24).
- **Schulungsbeiträge ab 2026:** € 2,80/EW pro Gemeinderat für politische Bildungsarbeit – wird direkt von Ertragsanteilen einbehalten;
- **Wildbachprojekte**: Projektstudie für Gefahrenzonenplan Weinburgbach Schwerpunkt: Eisenbahndurchlass der NÖVOG, da laut Gutachten zu klein. Falls Erweiterung nötig → Anpassung soll auch bei (Konrad-Gerstl-Straße) erfolgen
- **Tennisplatz** Traufenschottereinfassung – Fa. Anzenberger: € 5.372,10

TERMINÜBERSICHT

„Bei uns ist immer etwas los!" Termin-details →

Oktober

12.10.	*Pfarre Weinburg – Familienmesse*
26.10.	*NF – Schmankerl-heuriger*
26.10.	*SPÖ-Wandern am Nationalfeiertag*
31.10.	*KTZ Halloweenklettern*
31.10.	*ADEG Trick or Treat*
31.10. – 2.11.	*Fam. Dorner Knödeltage*

November

8.+9.11.	*GH Gapp Ganslessen*
15.11.	*ADEG – Leopoldi Wein-verkostung 9-12 Uhr*
15.11.	*Krampuslauf Weinburger Ruinenteufeln*
22.11.	*NF-Fotolandes-meisterschaft*
22.+23.11.	*GH Gapp Wildbretessen*
23.11.	*Pfarre Weinburg – Minimesse mit anschl. Mehlspeisenverkauf*
29.11.	*Christbaum-erstbeleuchtung*

Dezember

06.12.	*Nähen für einen guten Zweck*
06.12.	*KTZ Nikolausklettern*
07.12.	*Pfarre Weinburg – Familienmesse*
11.12.	*NF – Laternenwanderung*
13.12.	*Herbergsuche Waldkapelle*

WIR LADEN HERZLICH ZUR ERÖFFNUNG VON EWA'S FEINSCHMECKER BISTRO EIN!

Freitag, 17. Oktober 2025

- ab 19:15 Uhr – Feier für alle Besucherinnen und Besucher
- ab 19:30 Uhr – Kabarett-Einlage „LARI FARI" mit Michael Scheruga

Freut euch auf hausgemachte Spezialitäten, gemütliche Atmosphäre und viele Genussmomente – wir können es kaum erwarten, euch bald bei uns begrüßen zu dürfen!

Kostenlose Rechtsberatung
durch Mag. Markus Mayer oder Mag. Philipp Zeidlinger:

Termine: 5. November, 3. Dezember.
jeweils ab 16:00 Uhr
Um telefonische Voranmeldung unter Tel.: 02747 2616 wird ersucht!

Pfarrkanzlei Weinburg/ Ober-Grafendorf:

Frau Dietrich ist immer dienstags von 15:00 bis 18:00 Uhr in der Pfarrkanzlei Weinburg anwesend.
Telefonisch können Sie die Pfarre unter 0676 826 633 468 erreichen.

Ärzte-Wochenenddienste

Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 und 14:00 Uhr.

Ordinationsbetrieb: 9:00 bis 11:00 Uhr.

Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!
Dr. Hayder JAWAD
Tel.: 02747 8543

Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin Dr. Mick & Partner OG
Tel.: 02747 3262

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

So, 12.10.2025
Dr. Hayder JAWAD
Sa, 18.10.2025
Gruppenpraxis Dr. Mick & Partner
Sa, 01.11.2025
Dr. Hayder JAWAD
So, 02.11.2025
Dr. Hayder JAWAD
Sa, 08.11.2025
Gruppenpraxis Dr. Mick & Partner
Sa, 15.11.2025
Dr. Hayder JAWAD
So, 16.11.2025
Dr. Hayder JAWAD
Sa, 22.11.2025
Gruppenpraxis Dr. Mick & Partner
Sa, 13.12.2025
Gruppenpraxis Dr. Mick & Partner

Bitte für Weinburg voten!

Vereinsfreundlichste Gemeinde

Hier geht's zum Voting!

Einen schönen Herbst wünschen Bürgermeister Michael Strasser und das Team der Gemeinde Weinburg.

www.weinburg.gv.at

Foto: Michael Wiesbauer